

## **Liebe Newsletter-Bezieher,**

im Umgang mit Presse, Funk und Fernsehen wird Jägerinnen und Jägern mitunter sehr viel Gelassenheit abverlangt. Es ist gut, dass wir diese meist aufbringen. Man muss nicht über jedes Stöckchen springen, das einem hingehalten wird. Oder anders gesagt: Was stört es die Eiche, wenn sich eine Wildsau an ihr kratzt!

Und dennoch: Was zuviel ist, ist zuviel! Besonders dann, wenn es sich um einen durch Gebühren finanzierten Sender handelt, der in nurmehr böswillig zu nennender Art und Weise Stimmung gegen Jagd und Jäger macht. Die Rede ist vom ZDF mit seinem Beitrag "Jäger in der Falle". Dagegen darf und muss man sich wehren. Daher möchten wir Sie auf eine online-Petition aufmerksam machen, die derzeit deswegen angestrengt wird.

Weil wir gerade bei der Wildsau waren: Eine Vertreterin dieser Gattung hat ihrem Namen alle Ehre gemacht und ein Polizeifahrzeug attackiert. Was haben wir noch für Sie? In zwei neuen Videos zeigen wir, wie Sie Reineke Fuchs während der Ranz zum Zustehen bewegen können und wie unkompliziert das Einschließen einer Jagdwaffe vonstattengehen kann. Daneben haben wir mehrer Mitmachaktionen für Sie aufgelegt. So gibt es in unserem Facebook-Auftritt Karten für die Messen "Jagd&Hund" und "Die hohe Jagd" zu gewinnen, Buchpreise winken beim Fragespiel auf landlive und schließlich können Sie sich noch an der Titelbildwahl unserer Magazine beteiligen. Unsere Pirschzeichen-App und die Drückjagd-Caps seien Ihnen ebenfalls ans Herz gelegt.

Jetzt, da vielerorts der Schnee in die Reviere Einzug gehalten hat, sind wir nicht nur als Heger gefordert, wir haben auch die Möglichkeit, beim Raubwild und den Sauen Beute zu machen. Das nötige Sitzfleisch, guten Anlauf und Waidmannsheil dazu wünscht Ihnen...

Josef-Markus Bloch

Redaktionsleiter jagderleben